



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Sozialversicherungen der Schweiz

TASCHENSTATISTIK

Die Taschenstatistik **«Sozialversicherungen der Schweiz»** gibt einen Überblick über die Gesamtrechnung und die einzelnen Zweige der Sozialversicherungen. Angaben über Einnahmen, Ausgaben und Kapital, die Leistungsansätze, die Beziehenden, die Durchschnittsleistungen werden ergänzt durch Angaben zu den Beitragssätzen und Rahmendaten wie z.B. Bevölkerungsindikatoren.

Datenquelle: Schweizerische Sozialversicherungsstatistik 2024
(erscheint im Herbst 2024)

Auskunft:

Salome Schüpbach
Tel. 058 465 03 39
data@bsv.admin.ch

Gratis-Bezug:

Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
Verkauf Publikationen, CH - 3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch

318.001.24D 07.24 5500 860557691

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen

Die Sozialversicherungen der Schweiz – AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ und ÜL – ersetzen das beim Eintritt sozialer Risiken entfallende Einkommen oder ergänzen das durch soziale Risiken belastete Einkommen. Mit der Gesamtrechnung der Sozialversicherungen (GRSV) erstellt das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) eine Übersicht aller Sozialversicherungsfinanzhaushalte. Entsprechend der harmonisierten Sichtweise der GRSV besteht der Kapitalertrag aus den tatsächlich fliessenden Zins- und Dividendeneinnahmen. Die auf Bewertungsänderungen an den Börsen basierenden Gewinne und Verluste werden als Kapitalwertänderungen im Rahmen der Kapitalrechnung aufgeführt. Die Einnahmen der Sozialversicherungen beinhalten damit die tatsächlich fliessenden Ertragsströme und können mit der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung verglichen werden. Die Einnahmen werden hauptsächlich aus den Beiträgen von Versicherten und Arbeitgebenden gespiesen. Zweitgrösste Einnahmequelle sind seit 2002 die Beiträge der öffentlichen Hand gefolgt von den Kapitalerträgen. Auf der Ausgabenseite dominieren die Sozialleistungen in Form von Geld- oder Sachleistungen. Die drei wichtigsten Leistungserbringer sind die AHV, die BV und die KV.

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV heisst: Gemäss den Definitionen der Gesamtrechnung der Sozialversicherungen des BSV. Die Einnahmen sind ohne Kapitalwertänderungen berechnet. Die Angaben können von den Betriebsrechnungen der einzelnen Sozialversicherungen abweichen. Die Rechnung ist konsolidiert, d.h. um Doppelzählungen bereinigt.

Mit dem Auslaufen der Corona-Massnahmen sanken 2022 die Ausgaben deutlich; das Gesamtergebnis belief sich dadurch auf 24,7 Mrd. Fr. Die Kapitalwertänderungen an den Finanzmärkten waren 2022 negativ. Somit sank das zusammengefasste Finanzkapital auf 1195,9 Mrd. Fr.

Wie hoch sind die Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mio. Franken

	2012	2017	2022
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	121 090	136 837	155 293
Beiträge öffentliche Hand	24 379	26 358	30 124
Kapitalertrag	17 753	19 295	17 976
Übrige Einnahmen	728	616	803
Einnahmen	163 949	183 106	204 195
Sozialleistungen	123 484	141 758	162 794
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	7 784	9 361	11 947
Übrige Ausgaben	14 212	11 100	4 757
Ausgaben	145 480	162 218	179 498
Ergebnis	18 469	20 889	24 697
Kapitalwertänderung	37 376	56 464	-130 299
Andere Veränderungen des Kapitals	683	-420	564
Kapital	768 336	1 008 533	1 195 939

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen

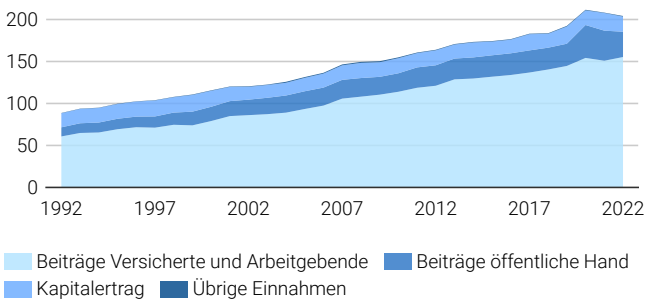
Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Sozialversicherungen

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV 2022, konsolidiert, in Mio. Franken

	AHV	IV	EL	BV
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	36 266	5 862	–	63 458
Beiträge öffentliche Hand	13 170	3 942	5 493	–
Kapitalertrag	569	49	–	16 249
Übrige Einnahmen	2	32	–	206
Einnahmen	50 008	9 885	5 493	79 912
Sozialleistungen	47 587	8 906	5 493	47 178
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	220	757	–	7 293
Übrige Ausgaben	–	51	–	4 483
Ausgaben	47 807	9 714	5 493	58 953
Ergebnis	2 200	171	–	20 959
Kapitalwertänderung	–4 906	–464	–	–116 928
Andere Veränderungen des Kapitals	–	–	–	46
Kapital	47 035	–6 265	–	1 065 787

Wie entwickeln sich die Einnahmen aller Sozialversicherungen?

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mrd. Franken

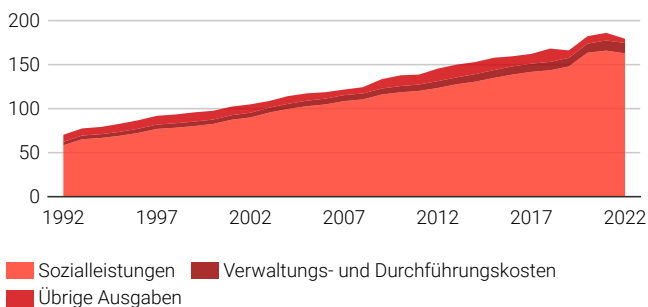


In der Gesamtrechnung GRSV haben sich die Einnahmen zwischen 1992 und 2022 verdoppelt. Die grössten Einnahmenkomponenten sind die Beiträge der Versicherten und Arbeitgebenden, gefolgt von den Beiträgen der öffentlichen Hand und den Kapitalerträgen. Bis 2000 lagen die Kapitalerträge über den Beiträgen der öffentlichen Hand.

KV	UV	EO	ALV	FamZ	ÜL	CEE	Total GRSV
27 553	6 215	2 092	7 944	6 609	–	–	155 293
5 331	–	–	1 708	188	14	277	30 124
288	977	22	10	–186	–	–	17 976
–19	225	–	20	336	–	–	803
33 151	7 417	2 114	9 682	6 947	14	277	204 195
33 230	6 041	1 870	6 542	6 387	14	252	162 794
1 700	991	5	832	124	–	26	11 947
–343	168	–	1	396	–	–	4 757
34 588	7 200	1 875	7 376	6 907	14	277	179 498
–1 436	217	239	2 307	41	–	–	24 697
–1 991	–5 804	–206	–	...	–	–	–130 299
784	–212	–	–	–53	–	–	564
13 636	66 727	1 615	4 021	3 383	–	–	1 195 939

Wie entwickeln sich die Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mrd. Franken

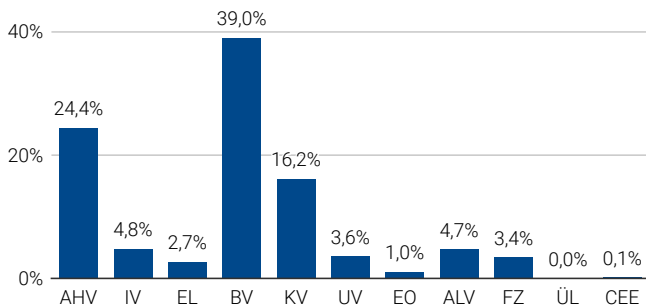


In der Gesamtrechnung GRSV haben sich die Ausgaben zwischen 1992 und 2022 verdreifacht. Der grösste Teil der Ausgaben sind Sozialeleistungen.

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen

Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszeige an den Gesamteinnahmen?

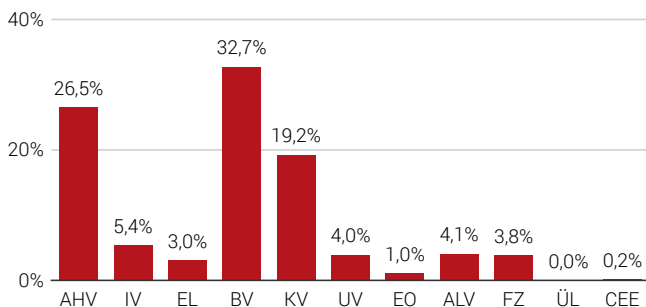
Anteil der Sozialversicherungszeige am Total 2022,
in % der Einnahmen



Bei den Einnahmen (2022: 204 Mrd. Franken) weist die BV den mit Abstand grössten Anteil auf, gefolgt von der AHV und der KV. Die Beiträge der Versicherten und Arbeitgebenden bilden stets die grösste Finanzierungskomponente dieser drei Versicherungen, gefolgt von den Kapitalerträgen bei der BV und den Beiträgen der öffentlichen Hand bei der AHV und der KV.

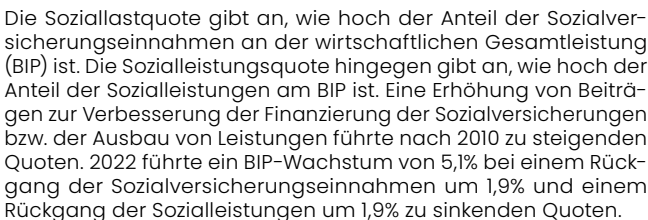
Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszeige an den Gesamtausgaben?

Anteil der Sozialversicherungszeige am Total 2022,
in % der Ausgaben



Bei den Ausgaben (2022: 179 Mrd. Franken) weist die BV den grössten Anteil auf, gefolgt von der AHV und der KV. Gemessen an den Sozialleistungen lag die AHV mit 48 Mrd. Franken 2022 vor der BV mit 47 Mrd. Franken.

Soziallast- und Sozialleistungsquote



Sozialleistungen nach Risiken 2022, in %

Beim Schutz vor bestimmten Risiken sind meist verschiedene Sozialversicherungszweige beteiligt. So sind am Risiko Alter sowohl die AHV, die BV als auch die EL beteiligt. Das Risiko Alter machte 2022 49,9% aller Leistungen aus.

Alters- und Hinterlassenenversicherung

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ersetzt einen Teil des wegen Alter oder Tod ausfallenden Arbeitseinkommens. Sie ist für die ganze Bevölkerung der Schweiz obligatorisch und wird durch Lohnbeiträge und Mittel der öffentlichen Hand finanziert. Zusammen mit der IV und den EL ist sie die 1. Säule der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption der Alters-, Hinterlassenen und Invaliditätsvorsorge.

Wie gross ist der Anteil der AHV-Rentenbeziehenden 2023 in der Bevölkerung?

42

Altersrentenbeziehende
kommen auf 100
Beitragszahlende



98

von 100 Personen ab
64/65 Jahren haben
eine Altersrente



Wie viele AHV-Renten werden ausbezahlt? im Dezember

	Altersrenten			Zusatz- renten	Hinterlasse- nenrenten
	In der Schweiz	Im Ausland	Total	Ehepartner, Kinder	Witwen, Witwer, Waisen
2013	1 461 211	681 542	2 142 753	59 972	169 443
2018	1 602 415	761 365	2 363 780	52 609	191 082
2023	1 749 434	796 427	2 545 861	46 462	217 800

Wie hoch sind die Renten der AHV?

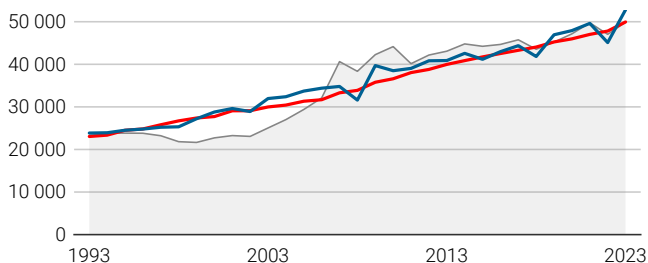
in Franken pro Monat

Ansätze der Vollrenten 2024 ¹	Minimum	Maximum
Altersrente (100%)	1 225	2 450
Witwen-/Witwerrente (80%)	980	1 960
Zusatzrente für Ehefrau (30%)	368	735
Waisen- u. Kinderrente (40%)	490	980
Durchschnittsrente 2023 in der Schweiz	Frauen	Männer
Altersrente	1 928	1 908
Witwen-/Witwerrente	1 632	1 335

¹ Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der AHV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



— Einnahmen (Betriebsergebnis) — Ausgaben — Kapital

- 2007: Bundesanteil aus Verkauf von Gold der Nationalbank zu Gunsten AHV (7,0 Mrd. Franken).
- 2008, 2018, 2022: Börseneinbrüche führten zu Kapitalwertverlusten.
- 2011: Übertragung von 5 Mrd. Franken an IV zur Einrichtung eines eigenständigen IV Fonds.
- 2020: Erhöhung AHV-Beitragssatz von 8,4% auf 8,7%.

in Mio. Franken	2013	2018	2023
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	29 539	31 718	37 428
Beiträge öffentliche Hand	10 441	11 295	13 749
Bund	7 815	8 613	10 090
MWST u. Spielbanken	2 626	2 682	3 659
Regress, Übriges	9	4	5
Einnahmen (Umlageergebnis)	39 989	43 016	51 182
Kapitalertrag	731	569	648
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	40 720	43 585	51 831
Kapitalwertänderung	163	-1 750	979
Einnahmen (Betriebsergebnis)	40 884	41 835	52 810
Sozialleistungen	39 781	43 841	49 726
Geldleistungen	39 600	43 642	49 482
Sachleistungen	67	91	141
Kollektive Leistungen	114	108	103
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	195	214	227
Ausgaben	39 976	44 055	49 953
Umlageergebnis	14	-1 039	1 229
GRSV-Ergebnis	744	-470	1 878
Betriebsergebnis	908	-2 220	2 857
Kapital	43 080	43 535	49 892

Invalidenversicherung

Die Invalidenversicherung (IV) sichert bei einer dauernden gesundheitlich bedingten Einschränkung der Erwerbsfähigkeit den Existenzbedarf mit Eingliederungsmassnahmen oder Geldleistungen. Sie versichert die ganze Bevölkerung der Schweiz und wird durch Lohnbeiträge und Beiträge des Bundes finanziert. Zusammen mit der AHV und den EL ist sie als 1. Säule Teil der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption der Alters-, Hinterlassenen und Invaliditätsvorsorge.

Wie gross ist der Anteil der Personen mit einer IV-Leistung/-Rente 2023 in der Bevölkerung in der Schweiz?

6

von 100 Personen zwischen 0 und AHV-Rententalter haben mindestens eine IV-Leistung



4

von 100 Personen zwischen 18 und AHV-Rententalter erhalten eine IV-Rente



Wie viele IV-Renten werden ausbezahlt? im Dezember

	Invalidenrenten			Kinderrenten		
	In der Schweiz	Im Ausland	Total	In der Schweiz	Im Ausland	Total
2013	230 341	34 779	265 120	70 252	13 508	83 760
2018	217 944	30 084	248 028	58 182	10 398	68 580
2023	223 660	27 364	251 024	57 752	9 012	66 764

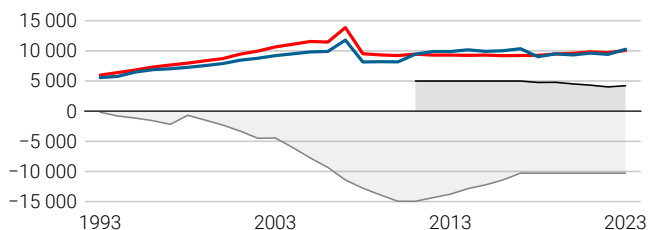
Wie hoch sind die Renten der IV? in Franken pro Monat

Ansätze der Vollrenten 2024 ¹	Minimum	Maximum
Invalidenrente (100%)	1 225	2 450
Kinderrente (40%)	490	980
Durchschnittsrenten 2023 in der Schweiz	Frauen	Männer
Invalidenrente	1 489	1 545
Kinderrente	583	583

¹ Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der IV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



— Einnahmen (Betriebsergebnis) — Ausgaben — IV-Schulden bei AHV
— IV-Fonds

1995: Erhöhung IV-Beitragssatz (von 1,2% auf 1,4%).
1998, 2003: Kapitaltransfers aus dem EO Fonds (2,2 bzw. 1,5 Mrd. Franken).
2011: Einrichtung eines eigenständigen IV Fonds (5 Mrd. Franken).
2011–2017: Zusatzfinanzierung Bund und MWST.

in Mio. Franken	2013	2018	2023
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	4 951	5 313	6 048
Beiträge öffentliche Hand	4 804	3 845	4 031
Bund	3 508	3 601	4 031
Bund, Sonderzinsen IV	179	—	—
MWST	1 117	244	—
Regress, Übriges	59	38	35
Einnahmen (Umlageergebnis)	9 814	9 196	10 114
Kapitalertrag	57	72	59
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	9 871	9 268	10 173
Kapitalwertänderung	21	–244	97
Einnahmen (Betriebsergebnis)	9 892	9 025	10 270
Sozialleistungen	8 354	8 514	9 216
Geldleistungen	6 584	6 513	6 943
Sachleistungen	1 619	1 856	2 125
davon Medizinische Massnahmen	786	849	906
davon berufliche Eingliederungs-	619	740	888
massnahmen			
Kollektive Leistungen	151	145	148
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	664	696	797
Schuldzinsen	287	51	51
Ausgaben	9 306	9 261	10 064
Umlageergebnis	509	–65	50
GRSV-Ergebnis	565	7	109
Betriebsergebnis	586	–237	206
IV-Fonds	5 000	4 763	4 225
IV-Schulden bei AHV	–13 765	–10 284	–10 284

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Ergänzungsleistungen (EL) erhalten Personen mit einer AHV- oder IV-Rente, wenn diese in der Schweiz wohnen und ihr Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken kann. Ausländerinnen und Ausländer müssen zusätzliche Voraussetzungen erfüllen. EL sind bedarfsabhängige Versicherungsleistungen, auf die ein rechtlicher Anspruch besteht.

Wie gross ist der Anteil EL-Beziehenden 2023 an den Rentenbeziehenden?



Wie viele Personen beziehen EL? im Dezember

	Personen mit EL				EL-Quote		
	EL zur AV ¹	EL zur HV ²	EL zur IV	Total	EL zur AV ¹	EL zur HV ²	EL zur IV
2013	185 770	3 577	111 400	300 747	12,2%	7,9%	42,7%
2018	209 190	3 768	115 140	328 098	12,5%	9,1%	47,4%
2023	223 642	3 413	122 907	349 962	12,3%	9,0%	50,1%

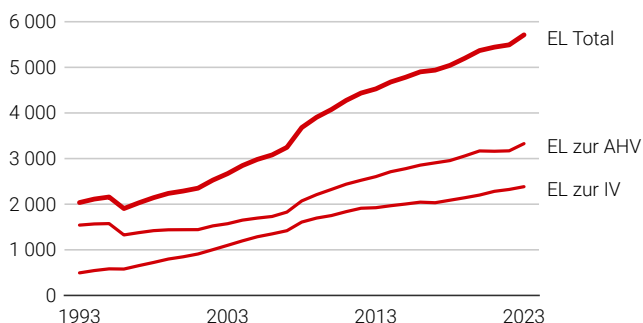
¹ Altersversicherung
² Hinterlassenenversicherung

Wie hoch sind die Berechnungsansätze und die Leistungen? in Franken

Berechnungsansätze 2024 der EL, pro Jahr	Alleinstehend	Ehepaar
Lebensbedarf (Pauschalbetrag)	20 100	30 150
Maximaler Bruttomietzins	17 580	20 820
Freibetrag Erwerbseinkommen	1 000	1 500
Freibetrag Vermögen	30 000	50 000
Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft	112 500	112 500
Durchschnittsleistungen 2023, pro Monat	zu Hause	im Heim
Altersrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1 208	3 546
Invalidenrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1 387	3 910

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der EL?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



Finanzierung durch allgemeine Steuermittel.
Die Einnahmen sind gleich gross wie die Ausgaben.

in Mio. Franken	2013	2018	2023
Beiträge öffentliche Hand EL zur AHV	2 605	2 956	3 328
Bund	668	777	1 002
Kantone	1 937	2 179	2 326
Beiträge öffentliche Hand EL zur IV	1 923	2 087	2 384
Bund	678	761	901
Kantone	1 245	1 327	1 483
Einnahmen (Umlageergebnis)	4 528	5 044	5 712
Kapitalertrag	–	–	–
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	4 528	5 044	5 712
Kapitalwertänderung	–	–	–
Einnahmen (Betriebsergebnis)	4 528	5 044	5 712
Ergänzungsleistungen zur AHV	2 605	2 956	3 328
Existenzsicherung	1 069	1 243	1 603
Heimbedingte Mehrkosten	1 301	1 423	1 399
Krankheits-/ Behinderungskosten	235	290	326
Ergänzungsleistungen zur IV	1 923	2 087	2 384
Existenzsicherung	1 085	1 217	1 441
Heimbedingte Mehrkosten	667	670	711
Krankheits-/ Behinderungskosten	171	200	232
Ausgaben	4 528	5 044	5 712
Umlageergebnis	–	–	–
GRSV-Ergebnis	–	–	–
Betriebsergebnis	–	–	–
Kapital	–	–	–

Berufliche Vorsorge

Die Berufliche Vorsorge (BV) ersetzt das wegen Alter, Invalidität oder Tod ausfallende Arbeitseinkommen. Die Leistungen sollen zusammen mit jenen der 1. Säule die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung ermöglichen. Obligatorisch versichert sind seit 1985 alle Arbeitnehmenden, deren Einkommen ein bestimmtes Niveau erreicht (Eintrittsschwelle). Die BV wird durch Lohnbeiträge und Kapitalerträge finanziert. Die vorliegende Darstellung befasst sich mit der BV insgesamt (*inkl. Überobligatorium*). Die BV ist die 2. Säule der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption der Alters-, Hinterlassenen und Invaliditätsvorsorge.

Wie hoch ist 2022 die durchschnittlich ausbezahlte Leistung?

28 236

Franken beträgt die durchschnittliche Altersrente im Jahr



240 291

Franken werden im Durchschnitt pro Bezug als Alterskapital ausbezahlt



Wie viele Personen beziehen eine Rente der BV?

	Altersrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- und Kinderrenten	Invalidenrenten
2012	645 702	182 339	66 673	131 150
2017	773 299	189 571	60 279	117 286
2022	893 888	194 771	57 950	110 559

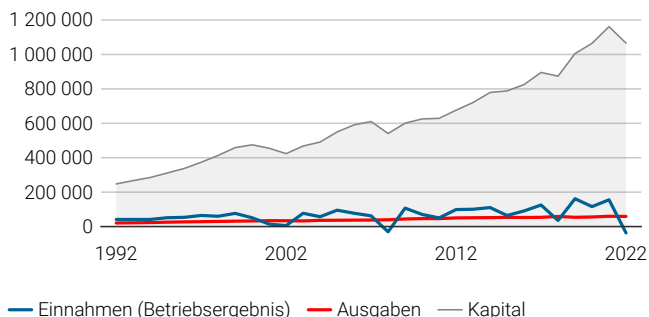
Wie hoch sind die Renten der BV?

Durchschnittsrente, in Franken

	Altersrente		Witwen- und Witwerrente		Invalidenrente	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2012	18 151	36 605	19 517	11 519	13 844	18 304
2017	18 395	35 650	20 387	13 518	14 420	18 722
2022	18 636	34 735	21 383	12 979	15 329	19 647

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der BV?

Betriebsrechnung der Vorsorgeeinrichtungen, in Mio. Franken



2001/2002, 2008, 2018, 2022: Börseneinbrüche führten zu Kapitalwertverlusten.

in Mio. Franken	2012	2017	2022
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	42 697	48 593	54 676
Eintrittseinlagen (ohne Freizügigkeitsleistungen)	5 890	6 587	8 781
Ertrag aus Dienstleistungen, Übriges	162	175	206
Einnahmen (Umlageergebnis)	48 749	55 355	63 664
Kapitalertrag	15 294	16 728	16 249
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	64 042	72 082	79 912
Kapitalwertänderung	34 802	53 220	-116 928
Einnahmen (Betriebsergebnis)	98 844	125 302	-37 016
Sozialleistungen	32 616	37 730	47 178
Renten	25 943	29 502	32 888
Kapitalleistungen	6 673	8 228	14 289
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	3 999	5 192	7 293
Austrittszahlungen, Zahlungen an Versicherungen, Passivzinsen	13 724	10 719	4 483
Ausgaben	50 338	53 641	58 953
Umlageergebnis	-1 590	1 713	4 710
GRSV-Ergebnis	13 704	18 441	20 959
Betriebsergebnis	48 506	71 661	-95 969
Andere Veränderungen des Kapitals	-1 383	-1 188	46
Kapital	675 965	895 597	1 065 787

Krankenversicherung

Die Krankenversicherung (KV) deckt die Kosten ambulanter und stationärer Heilbehandlungen im Krankheitsfall. Die KV ist obligatorisch und wird über Kopfprämien finanziert. Mit Prämienverbilligungen werden Versicherte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen entlastet. Die Prämienverbilligungen werden von den Kantonen und dem Bund finanziert.

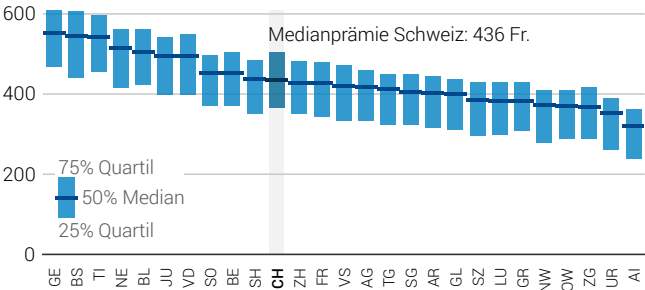
Wie gross ist 2022 der Anteil der Personen, die eine Prämienverbilligung beziehen am Versichertenbestand?

25,7%

der Personen in der Schweiz erhalten eine Prämienverbilligung

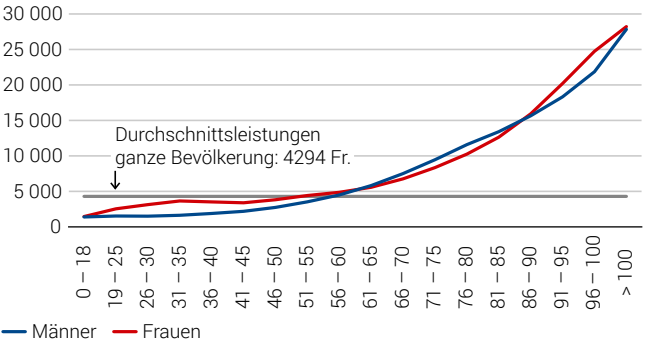


Wie hoch sind die Krankenkassenprämien in meinem Kanton?
Mittlere Prämie (Erwachsene) 2024, in Franken pro Monat



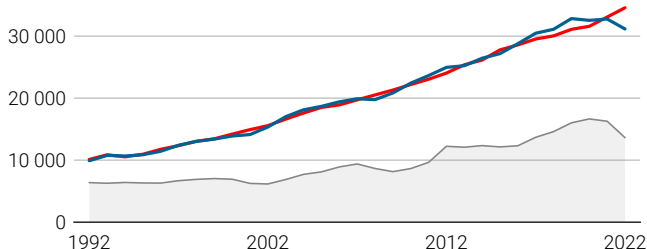
Wie hoch sind die Leistungen der KV (inkl. Kostenbeteiligung der Versicherten)?

Durchschnittsleistung 2022, in Franken



Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der KV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



— Einnahmen (Betriebsergebnis) — Ausgaben — Kapital

Finanzierung erfolgt über ein Umlageverfahren.

in Mio. Franken	2012	2017	2022
Beiträge Versicherte abzüglich Prämienverbilligungen usw.	20 108	25 415	27 553
Prämienverbilligung usw.	4 198	4 661	5 331
Neutraler Aufwand u. Ertrag, sonstige Betriebserträge	52	–92	–19
Einnahmen (Umlageergebnis)	24 358	29 983	32 864
Kapitalertrag	236	175	288
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	24 594	30 158	33 151
Kapitalwertänderung	374	320	–1 991
Einnahmen (Betriebsergebnis)	24 968	30 478	31 161
Bezahlte Leistungen	22 196	27 924	32 623
Leistungsanteil Rückversicherer	–19	–10	–4
Behandlungspauschalen usw.	103	102	159
Veränderung Rückstellungen für unerledigte Schadensfälle	492	238	452
Betriebsaufwand	1 242	1 435	1 700
Risikoausgleich, Veränderung Rückstellungen Prämienkorrektur	38	–143	–343
Ausgaben	24 052	29 546	34 588
Umlageergebnis	306	437	–1 724
GRSV-Ergebnis	542	612	–1 436
Betriebsergebnis	916	931	–3 427
Veränderung der Rückstellungen	1 676	434	784
Kapital	12 241	13 694	13 636
davon Reserven (inkl. Aktienkapital)	6 504	7 203	7 196

Unfallversicherung

Die Unfallversicherung (UV) schützt vor den wirtschaftlichen Folgen von Berufsunfällen/-krankheiten (BUV) und Nichtberufsunfällen (NBUV). Sie ist für Arbeitnehmende obligatorisch und wird mit Prämien finanziert, welche in Promille des versicherten Verdienstes festgesetzt werden. Die Prämien für die BUV werden von den Arbeitgebenden, diejenigen für die NBUV in der Regel von den Arbeitnehmenden bezahlt.

Wie viele Personen waren 2022 gegen Unfall über ihre Arbeit versichert?

4 357 000

Arbeitnehmende (VZÄ) sind
in der UV versichert



Wie viele Personen beziehen Leistungen der UV?

	Zahl der gemeldeten Unfälle			Invaliden- und Hinterlassenenrenten		
	BUV	NBUV	Total inkl. UVAL, UV IV	BUV	NBUV	Total inkl. UVAL, UV IV
2013	268 922	516 725	800 422	48 420	54 405	104 622
2018	273 675	565 017	855 140	44 989	50 656	97 598
2023	286 154	606 945	908 313	...	...	...

Welche Leistungen übernimmt die UV und wie hoch sind sie?

Pflegeleistungen und Kostenvergütungen (v.a. Heilbehandlung)

Geldleistungen 2024

Taggeld	bei voller Arbeitsunfähigkeit	80% ¹
Invalidenrente	bei Vollinvalidität	80% ¹
Hilflosenentschädigung	monatlich	Fr. 812.– bis Fr. 2 436.–
Hinterlassenenrente	für Witwen u. Witwer	40% ¹
	für Halbweisen	15% ¹
	für Vollweisen	25% ¹

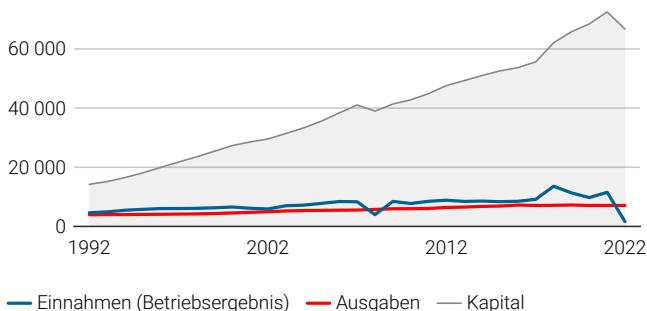
**Durchschnittsleistungen 2023
der Suva, in Franken**

	BUV	NBUV	UVAL
Taggeld	6 498	5 659	9 089
Invalidenrente	15 876	17 796	16 716
Hinterlassenenrente	27 732	25 332	26 196

¹ Vom versicherten Verdienst (maximal versicherter Verdienst Fr. 148 200.– jährlich).

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der UV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



Finanzierung der Renten erfolgt nach dem Kapitaldeckungsverfahren.
2008, 2022: Börseneinbrüche führten zu Kapitalwertverlusten.

in Mio. Franken	2012	2017	2022
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	6 117	6 207	6 215
Einnahmen aus Regress	318	271	225
Einnahmen (Umlageergebnis)	6 435	6 478	6 440
Kapitalertrag	1 329	1 494	977
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	7 764	7 972	7 417
Kapitalwertänderung	1 095	1 182	-5 804
Einnahmen (Betriebsergebnis)	8 859	9 154	1 612
Kurzfristige Leistungen (Taggelder, Heilungskosten)	3 446	4 014	4 176
Langfristige Leistungen (Renten, Kapitalleistungen)	1 915	1 950	1 865
Verwaltungs- u. Durchführungskosten, Unfallverhütung, übrige Ausgaben	1 035	1 116	1 158
Ausgaben	6 397	7 080	7 200
Umlageergebnis	38	-603	-760
GRSV-Ergebnis	1 367	892	217
Betriebsergebnis	2 463	2 073	-5 587
Gewinne (-)/Verluste (+) der Versicherer	263	-113	-212
Rückstellungs- u. Reservebildung	2 725	1 960	-5 799
Kapital	47 620	55 643	66 727

Erwerbsersatzordnung

Die Erwerbsersatzordnung (EO) ersetzt Personen, die Militärdienst, Zivildienst oder Zivilschutz leisten, einen Teil des Verdienstaufschlags. Die EO ersetzt zudem teilweise den Lohnausfall während dem Mutterschaftsurlaub (Mutterschaftsentschädigung, 14 Wochen, seit 1.7.2005), während dem Urlaub des anderen Elternteils (Entschädigung des andern Elternteils, 2 Wochen, seit 2021), während der Betreuung von gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindern (Betreuungsentschädigung, 14 Wochen, seit 1.7.2021) und bei Adoption (Adoptionsentschädigung, 2 Wochen, seit 2023).

Wie gross ist der Anteil der Elternschaft 2022 an der gesamten Erwerbsersatzordnung?



Wie viele Personen beziehen Leistungen der EO?

	Leistungen im Dienst				Leistungen bei Elternschaft		
	Armee	Zivildienst	Zivilschutz	Andere ¹	Mutterschaft ²	anderer Elternteil ²	Betreuung ²
2012	142 297	16 042	58 404	47 969	...	–	–
2017	115 319	19 429	56 810	46 636	67 550	–	–
2022	99 368	20 004	44 626	43 571	67 595	62 653	937

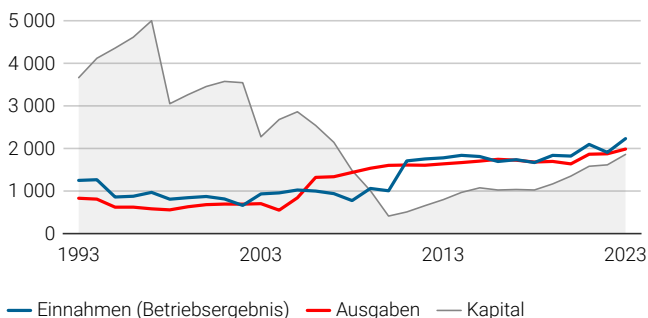
Wie hoch sind die Entschädigungen der EO?

				In % ³	Min. Fr./Tag	Max. Fr./Tag
Grundentschädigung⁴ für Dienstleistende 2024						
Rekruten/Nichterwerbstätige				–	69	69
Erwerbstätige				80%	69	220
Entschädigung bei Elternschaft 2024						
				80%	1	220
Durchschnittsleistung 2022, in Franken/Tag	Armee- Dienst	Zivil- dienst	Mutter- schaft	anderer Eltern- teil	Betreu- ung	
	127	104	133	170	142	

¹ Rekrutierung, Jugend und Sport und Jungschützenleiterkurs.
² Nach Geburtsjahr des Kindes (Mutter-/Vaterschaft) bzw. nach Jahr des ersten Urlaubstags (Betreuung).
³ In % des durchschnittlichen vordienstlichen/vor der Elternschaft erzielten Erwerbseinkommens.
⁴ Exklusiv Kinderzulage, Betriebszulage und Zulage für Betreuungskosten.

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der EO?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



1998, 2003: Kapitaltransfers zur IV (2,2 bzw. 1,5 Mrd. Franken).

Mitte 2005: EO-Revision mit Einführung Mutterschaftsentschädigung und höhere Leistungen für Dienstleistende.

2011, 2021: Erhöhung EO-Beitragssatz von 0,3% auf 0,5%; von 0,45% auf 0,5%.

2016: Senkung EO-Beitragssatz von 0,5% auf 0,45%.

2021: Einführung Entschädigung des anderen Elternteils und Betreuungsentschädigung.

2023: Einführung Adoptionsentschädigung.

in Mio. Franken	2013	2018	2023
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	1 766	1 706	2 159
Einnahmen (Umlageergebnis)	1 766	1 706	2 159
Kapitalertrag	10	16	28
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	1 776	1 722	2 186
Kapitalwertänderung	4	-53	45
Einnahmen (Betriebsergebnis)	1 779	1 669	2 231
Entschädigungen im Dienst	816	743	806
Entschädigungen bei Elternschaft	744	865	1 104
Übrige Geldleistungen ¹	75	70	71
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	3	3	5
Ausgaben	1 638	1 681	1 986
Umlageergebnis	128	25	173
GRSV-Ergebnis	138	41	200
Betriebsergebnis	141	-12	246
Kapital	798	1 025	1 861

¹ Beitragsanteil zulasten der EO, Rückerstattungsforderungen, Parteientschädigungen und Gerichtskosten.

Arbeitslosenversicherung

Die Arbeitslosenversicherung (ALV) erbringt Leistungen bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und bei Arbeitsausfall infolge schlechten Wetters. Die Insolvenzenschädigung kompensiert den Lohnausfall, wenn ein Unternehmen zahlungsunfähig wird. In der ALV sind alle Unselbstständigerwerbenden obligatorisch versichert. Sie wird grösstenteils durch Lohnbeiträge finanziert.

Wie hoch ist die Arbeitslosenquote 2023?



Wie viele Personen beziehen Taggelder der ALV?

	Frauen	Männer	Frauen und Männer
2013	133 284	162 867	296 151
2018	143 099	169 772	312 871
2023	118 467	143 053	261 520

Wie hoch sind die Entschädigungen der ALV?

Das Taggeld hängt grundsätzlich vom AHV-pflichtigen Lohn ab, der durchschnittlich in den letzten 6 Monaten erzielt wurde.

Höchstversicherbarer Verdienst pro Monat: Fr. 12 350.–.

Das Taggeld ist nach Unterhaltspflicht und Einkommenshöhe abgestuft: 80% des versicherten Verdienstes erhalten Personen

- mit Unterhaltspflichten gegenüber Kindern,
- deren versicherter Monatsverdienst Fr. 3797.– nicht übersteigt,
- die invalid sind.

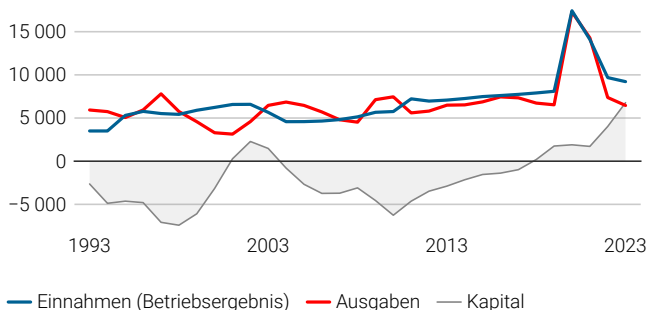
70 % des versicherten Verdienstes erhalten alle andern Versicherten.

Höchstversicherbarer Verdienst, in Franken pro Monat	2023	2024
	12 350	12 350

Durchschnittsleistungen 2023, in Franken pro Tag	Frauen	Männer
	142,30	180,90

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der ALV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



- 1993, 1995, 2011: Erhöhung ALV-Beitragssatz von 0,4% auf 2,0%; von 2,0% auf 3,0%; von 2,0% auf 2,2%.
 2003, 2004: Senkung ALV-Beitragssatz von 3,0% auf 2,5%; von 2,5% auf 2,0%.
 2020/2021/2022: Ausweitung und Verlängerung des Anspruchs der Kurzarbeitsentschädigung wegen dem Coronavirus. Mehrkosten wurden vom Bund übernommen.
- 1996–2003;
 2011–2022: Solidaritätsbeiträge auf Löhnen über dem versicherten Verdienst.

in Mio. Franken	2013	2018	2023
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	6 458	7 200	7 856
Beiträge öffentliche Hand	611	681	1 301
Übrige Erträge	5	7	2
Ertrag Kursdifferenzen	–	12	13
Einnahmen (Umlageergebnis)	7 074	7 899	9 171
Kapitalertrag	4	5	44
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	7 078	7 904	9 215
Einnahmen (Betriebsergebnis)	7 078	7 904	9 215
Geldleistungen	4 925	5 080	4 892
Sozialversicherungsbeiträge	693	696	572
Abgeltung Bilaterale	189	195	203
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	674	756	785
Kapitalzinsen	7	1	0
Übriger Aufwand	4	1	4
Aufwand Kursdifferenzen	–	0	–1
Ausgaben	6 491	6 731	6 455
Umlageergebnis	583	1 168	2 716
GRSV-Ergebnis	587	1 173	2 760
Betriebsergebnis	587	1 173	2 760
Kapital	–2 886	191	6 781

Familienzulagen

Die Familienzulagen (FamZ) sollen die Kosten, die den Eltern durch den Unterhalt ihrer Kinder entstehen, teilweise ausgleichen. Das Bundesgesetz über die FamZ legt monatliche Mindestansätze fest: Kinderzulage Fr. 200.–, Ausbildungszulage Fr. 250.–. Bean-spruchen können die Familienzulagen Arbeitnehmende, Selbst-ständigerwerbende und Nichterwerbstätige mit bescheidenem Einkommen. Die Familienzulagen werden grösstenteils durch Beiträge der Arbeitgebenden bzw. Selbstständigerwerbenden finanziert (Kanton VS: auch Arbeitnehmende).

Wie hoch sind die Zulagen 2024 im Minimum?

200

Franken beträgt die minimale Kinderzulage



250

Franken beträgt die minimale Ausbildungszulage



Wie viele Personen beziehen Familienzulagen?

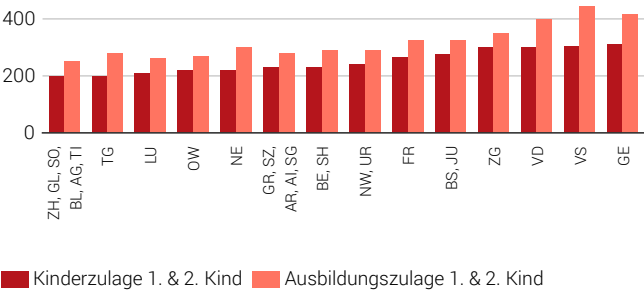
	Kinder-zulagen	Ausbildungs-zulagen	Geburts- und Adoptionszulagen ¹	Total
2012	1 248 082	406 169	25 015	1 679 266
2017 ²	1 631 095	569 857	28 431	2 229 383
2022 ²	1 765 165	605 009	29 262	2 399 436

¹ Geburts- und allenfalls Adoptionszulagen: LU, UR, SZ, FR, VD, VS, NE, GE, JU

² Enthält Doppelzählungen.

Wie hoch sind die FamZ in den Kantonen?

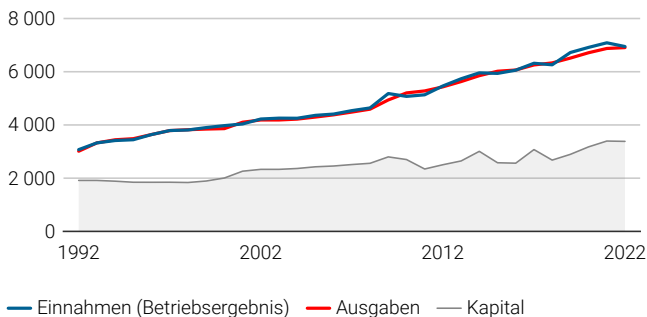
Kinder- und Ausbildungszulagen 2024, in Franken pro Monat



Ansätze gelten für 1. und 2. Kind. Teilweise höhere Ansätze für weitere Kinder. Kinderzulage bis 16 Jahre, Ausbildungszulage von 16 bis 25. ZH, LU: Ab 13 Jahren Kinderzulage in Höhe der Ausbildungszulage. ZG: Ausbildungszulage erst ab 18 Jahren.

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der FamZ?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



Finanzierung hauptsächlich durch Beiträge der Arbeitgebenden.

in Mio. Franken	2012	2017	2022
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	5 159	5 765	6 609
davon Selbstständigerwerbende	80	219	214
davon Nichterwerbstätige	4	9	12
davon Arbeitgebende in der Landwirtschaft	16	19	23
Beiträge öffentliche Hand	188	217	188
Übrige Einnahmen	118	213	336
Einnahmen (Umlageergebnis)	5 465	6 196	7 133
Kapitalertrag	...	123	-186
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	5 465	6 319	6 947
Kapitalwertänderung	...	...	...
Einnahmen (Betriebsergebnis)	5 465	6 319	6 947
Sozialleistungen	5 299	5 882	6 387
davon FamZ an Selbstständigerwerbende	96	180	190
davon FamZ an Nichterwerbstätige	76	134	142
davon FamZ in der Landwirtschaft	136	109	86
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	135	115	124
Übrige Ausgaben	-3	258	396
Ausgaben	5 432	6 255	6 907
Umlageergebnis	34	-59	227
GRSV-Ergebnis	34	64	41
Betriebsergebnis	34	64	41
Kapital	2 505	3 075	3 383

Überbrückungsleistungen (ÜL) sichern die Existenz von Personen, die kurz vor dem Erreichen des Rentenalters ihre Erwerbsarbeit verloren haben und nach Vollendung ihres 60. Altersjahrs von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert werden. ÜL sind Bedarfsleistungen und werden ähnlich berechnet wie die Ergänzungsleistungen zu einer AHV- oder IV-Rente. Die Überbrückungsleistungen werden durch allgemeine Bundesmittel finanziert. Die Kantone sind für den Vollzug und die Auszahlung der ÜL zuständig. Die ÜL gibt es seit dem 1.7.2021. Sie befinden sich also noch in der Einführungsphase, in der die Anzahl Beziehende und damit die Ausgaben jedes Jahr steigen werden, bis sie sich voraussichtlich 2026-2027 stabilisieren werden.

Die Ausgaben der ÜL beliefen sich 2022 auf 14 Mio. Franken und 2023 auf 26 Mio. Franken.

Wie gross sind die Anteile unter den ÜL-Beziehenden 2023?

32

von 100 ÜL-
Beziehenden
sind Frauen



38

von 100 ÜL-
Beziehenden
sind verheiratet



Wie viele Personen haben je ÜL bezogen?

Ausgesteuerte Personen mit ÜL

	Frauen	Männer	Frauen und Männer
2023	390	846	1 236

Wie hoch sind die Berechnungsansätze und die Leistungen?

Berechnungsansätze 2024 der ÜL, in Franken pro Jahr

	Allein- stehend	Ehepaar
Plafond der Überbrückungsleistung	45 225	67 838
Lebensbedarf (Pauschalbetrag)	20 100	30 150
Maximaler Bruttomietzins	17 580	20 820
Freibetrag Erwerbseinkommen	1 000	1 500
Freibetrag Vermögen	30 000	50 000
Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft	112 500	112 500

Durchschnittsleistungen 2023, in Franken pro Monat

	Frauen	Männer
Ausgesteuerte Person mit ÜL	2 300	2 534

Wie hoch sind unsere Sozialversicherungsbeiträge?

Beitragssätze 2024

	Arbeitnehmende u. Arbeitgebernde in % des Einkommen		Total	Selbstständig- erwerbende in % des Einkommens	Nichterwerbs- tätige in Franken/Jahr	
	Arbeit- nehmende	Arbeitge- bende			Min.	Max.
AHV ^{1,2}	4,35%	4,35%	8,70%	4,35%–8,1%	422	21 100
IV ^{1,2}	0,70%	0,70%	1,40%	0,752%–1,4%	68	3 400
EO ^{1,2}	0,25%	0,25%	0,50%	0,269%–0,5%	24	1 200
ALV ^{1,3}	1,10%	1,10%	2,20%	–	–	–
BUV ^{1,3}	–	0,58%	0,58%	Freiwillig	–	–
NBUV ^{1,3}	1,16%	–	1,16%	Freiwillig	–	–
BV ⁴	7,8%	10,5%	18,3%	Freiwillig	–	–
FamZ ⁵	Nur: VS 0,42%	0,64%– 3,5%	0,64%– 3,5%	0,6%–3,09%		–

¹ Basis = AHV-Lohn

² Bei Erwerbstätigkeit im Rentenalter: Freigrenze bis jährlich Fr. 16 800.–.

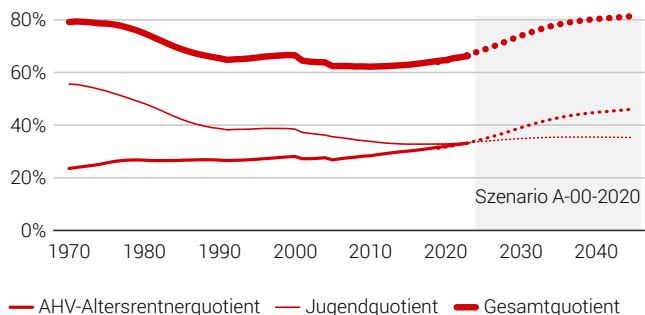
³ Max. versicherter Verdienst Fr. 148 200.– jährlich. BUV, NBUV: Durchschnittliche Bruttoprämie (2022). Prämiensätze in Abhängigkeit vom Risiko. Sonderregelungen für Teilzeitbeschäftigte.

⁴ Pensionskassenstatistik 2022, durchschnittliche Beitragssätze, in % des versicherten Lohnes (max. Fr. 860 400.–). Die Beiträge werden durch die Vorsorgeeinrichtungen festgelegt.

⁵ 2021, kantonal sowie von FAK zu FAK unterschiedlich geregelt.

Wie gross ist der Anteil der Jungen und Rentner in der Schweiz?

Indikatoren der Bevölkerungsentwicklung



Der AHV-Altersrentnerquotient wird im Laufe der kommenden Jahrzehnte deutlich steigen. Während Ende 2023 33 Personen im Pensionsalter auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter entfielen, werden es Ende 2030 39 und Ende 2045 voraussichtlich 46 Personen sein.

Beitragssätze und Rahmendaten

Verschiedene statistische Angaben

	2013	2018	2023
Ständige Wohnbevölkerung, in 1000	8 140	8 545	8 961
Bevölkerungsindikatoren			
AHV-Altersquotient ¹	29,5%	31,2%	33,1%
Jugendquotient ¹	33,0%	32,8%	33,2%
Gesamtquotient ¹	62,5%	64,0%	66,3%
Erwerbstätige², in 1000	4 719	5 054	5 300
AHV-Beitragszahlende, in 1000	5 507	5 794	6 016
AHV-pflichtiges Einkommen³, in Mio. Fr.	352 972	378 815	431 679
Arbeitslosenquote⁴, Frauen u. Männer	3,2%	2,5%	2,0%
Frauen	3,1%	2,5%	1,9%
Männer	3,2%	2,6%	2,1%
Löhne u. Preise, Veränderung gegenüber Vorjahr			
Nominallohn	0,7%	0,5%	1,7%
Konsumentenpreise	-0,2%	0,9%	2,1%
Bruttoinlandprodukt⁵ (BIP), in Mio. Fr.	654 612	709 522	795 110
Grenzbeträge für Steuer- befreiung der Säule 3a			
BV-Versicherte	6 739	6 768	7 056
Selbstständige	33 696	33 840	35 280

¹ AHV-Altersrentnerquotient: Rentner/-innen/erwerbsfähige Bevölkerung.

Jugendquotient: Jugendliche/erwerbsfähige Bevölkerung.

Gesamtquotient: Jugendliche und Rentner/-innen/erwerbsfähige Bevölkerung.

Erwerbsfähige Bevölkerung: 20-Jährige bis Rentenalter (Männer 65; Frauen: bis 2000: 62, 2001–2004: 63; ab 2005: 64). Rentner/-innen: ab Rentenalter. Jugendliche: 0- bis 19-Jährige.

² Personen im Alter von mindestens 15 Jahren, die während der Referenzwoche mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben.

³ Massgebendes Einkommen der Arbeitnehmenden und der Selbstständigerwerbenden, beitragsäquivalentes Einkommen der Nichterwerbstätigen. Schätzung.

⁴ Anteil der registrierten Arbeitslosen (Jahresmittel) an der Zahl der Erwerbspersonen.

⁵ Das BIP umfasst die gesamte jährliche wirtschaftliche Wertschöpfung innerhalb der Schweizer Grenzen.

Wie steht die Schweiz im internationalen Vergleich da?

Sozialschutzleistungen in % des BIP 2021

	Alter	Krankheit / Gesundheitsversorgung	Invaliddität / Gebrechene	Hinterbliebene	Familie / Kinder	Arbeitslosigkeit	Wohnen, usw.
Deutschland	10,9% 	10,0% 	2,2% 	1,7% 	3,6% 	1,5% 	0,7% 
Frankreich	12,8% 	10,3% 	2,0% 	1,6% 	2,2% 	2,4% 	2,0% 
Italien	14,6% 	7,1% 	1,6% 	2,6% 	1,2% 	2,0% 	1,6% 
Niederlande	10,6% 	10,0% 	2,4% 	0,9% 	1,3% 	0,7% 	2,0% 
Schweden	12,0% 	8,0% 	2,4% 	0,2% 	2,8% 	1,0% 	0,9% 
Schweiz	11,4% 	8,7% 	2,2% 	1,3% 	1,6% 	1,8% 	0,9% 

Verglichen mit Ländern mit einem ähnlichen Sozialsystem gibt die Schweiz im Verhältnis zum BIP am zweitwenigsten für Sozialschutzleistungen aus. Frankreich z.B. gibt 30,6% des BIP für Sozialschutzleistungen aus, die Schweiz 27,8%. In all diesen Ländern wird am meisten für das Alter und die Gesundheit aufgewendet.

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ALV	Arbeitslosenversicherung
BIP	Bruttoinlandprodukt
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
BUV	Berufsunfallversicherung
BV	Berufliche Vorsorge
CEE	Corona Erwerbsersatz
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
EO	Erwerbsersatzordnung
FAK	Familienausgleichskasse
FamZ	Familienzulagen
FamZG	Familienzulagengesetz
GRSV	Gesamtrechnung der Sozialversicherungen
IV	Invalidenversicherung
KV	Krankenversicherung
MWST	Mehrwertsteuer
NBUV	Nichtberufsunfallversicherung
SVS	Schweizerische Sozialversicherungsstatistik
ÜL	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
UV	Unfallversicherung
UVAL	Unfallversicherung für Arbeitslose
UV IV	Unfallversicherung während IV-Massnahmen
VZÄ	Vollzeitäquivalent

Umlageergebnis	Einnahmen (enthalten weder Kapitalertrag noch Kapitalwertänderungen) minus Ausgaben
-----------------------	--

GRSV-Ergebnis	Einnahmen (enthalten Kapitalertrag aber nicht Kapitalwertänderungen) minus Ausgaben
----------------------	---

Betriebsergebnis	Einnahmen (enthalten Kapitalertrag und Kapitalwertänderungen) minus Ausgaben
-------------------------	---

- ... Zahl nicht erhältlich oder nicht ausgewiesen.
 - keine Werte oder sinnvolle Berechnung nicht möglich.
- Provisorische Werte sind *kursiv* geschrieben.

Weiterführende Informationen im Internet

Kapitel	Adresse	Inhalt
GRSV, AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ	www.bsv.admin.ch/statistik	Schweizerische Sozialversicherungsstatistik SVS und Detailstatistiken zur AHV, IV, EL und FamZ
GRSV, AHV, IV, EL, BV, KV, FamZ	www.bsv.admin.ch	Forschungspublikationen zu den Bereichen Alter, Invalidität, Sozialpolitik, Familienfragen und Volkswirtschaft
GRSV, AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ	www.soziale-sicherheit-chss.ch	Publizistische Online-Plattform des BSV
AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ	www.geschichteder-sozialensicherheit.ch	Überblick über die Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz
AHV, IV, EO	www.compenswiss.ch	Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
AHV	www.bsv.admin.ch	AHV-Statistik
IV	www.bsv.admin.ch	IV-Statistik
EL	www.bsv.admin.ch	EL-Statistik
AHV, IV, EO, ALV, FamZ	www.ahv-iv.ch	Beiträge, Leistungen, internationale Sozialversicherungsabkommen
BV	www.statistik.ch	Pensionskassenstatistik
KV	www.statistik.ch	Statistiken und Publikationen
	www.bag.admin.ch	Statistische Angaben, Monitoringdaten und Forschungsberichte
	www.obsan.admin.ch	Forschungsberichte des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums
UV	www.suva.ch	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
	www.bag.admin.ch	Statistische Angaben und Forschungsberichte
ALV	www.statistik.ch	Statistiken und Publikationen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit
	www.amstat.ch	Schweizerische Arbeitsmarktstatistik
	www.arbeit.swiss	Informationen zur Arbeitslosigkeit
FamZ	www.bsv.admin.ch	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
ÜL	www.bsv.admin.ch	Allgemeine Informationen: Voraussetzungen für den Leistungsbezug, Berechnung der Leistungen, Kosten und Finanzierung

- GRSV** Gesamtrechnung der Sozialversicherungen
 - AHV** Alters- und Hinterlassenenversicherung
 - IV** Invalidenversicherung
 - EL** Ergänzungsleistungen
 - BV** Berufliche Vorsorge
 - KV** Krankenversicherung
 - UV** Unfallversicherung
 - EO** Erwerbsersatzordnung
 - ALV** Arbeitslosenversicherung
 - FamZ** Familienzulagen
 - ÜL** Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
- Beitragssätze und Rahmendaten
- Internationaler Vergleich



Ausführliche Informationen finden Sie in der Schweizerischen Sozialversicherungsstatistik 2024, welche im Herbst 2024 erscheint.